

Marktgemeinde Spitz

Postanschrift: A-3620 Spitz, Hauptstraße 15a
Tel.: +43 (2713)2248 Fax: +43 (2713)2248-20
Web: www.spitz-wachau.at
E-Mail: gemeindeamt@spitz.gv.at
UID-Nr. ATU16239906; DVR: 0078123



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 20. Juni 2022**

Ort: Sitzungssaal am Gemeindeamt in 3620 Spitz, Hauptstraße 15a.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Anwesende:

Vzbgm. Maria Denk, gGR Rupert Donabaum, GR Dieter Gritsch, GR Bettina Klöpfer, GR Christian Kovacs, GR Franz Lechner, gGR Evelyn Müller, GR Thomas Murth, gGR Raimund Pichler, GR Cornelia Piewald, GR Bernd Reiter, gGR Friedrich Rixinger, GR Otto Rupf, GR Johann Schneeweis, GR Markus Trautsamwieser, gGR Helmut Wolf

Entschuldigt:

GR Cornelia Paul

Unentschuldigt:

GR Dipl.-Ing. Reinhard Joksch

Vorsitzender:

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer

Schritfführer:

VB Petra Völk

T a g e s o r d n u n g:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 04.05.2022
2. Beitritt „ARGE MTB Jauerling-Wachau“
3. Satzung Gemeindeverband Musikschule Wachau
4. Zufahrt Weidinger Siedlung, Asphaltierungsarbeiten
5. Generalsanierung Brücke über Spitzerbach; KG Gut am Steg; Kostenübernahme
6. Subventionsansuchen:
 - SV Spitz



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Wachau
World Heritage Site
since 2000

Welt-
kulturerbe



Zertifikat
familienfreundliche Gemeinde

Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung dieser Sitzung gemäß § 45 und deren Beschlussfähigkeit gemäß § 48 der NÖ Gemeindeordnung fest.

Zu Beginn noch bevor auf den 1. Tagesordnungspunkt eingegangen wird, stellt der Bürgermeister folgende Anträge:

1) Gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, nachstehend angeführten Punkt als Dringlichkeitsantrag zu behandeln:

Zuschlag für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED durch die ETD GmbH

Begründung:

Mittels Grundsatzbeschluss wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED im gesamten Ortsgebiet beschlossen.

Nunmehr ist die Ausschreibung erfolgt und 3 Unternehmen haben Angebote gelegt, die von der von der Gemeinde bestellten Bauaufsicht geprüft wurden. Bestbieter ist die ETD GmbH aus Spitz.

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf ca. € 205.100,-. Da auch Fördermittel beantragt werden, wird der der Gemeinde zuzurechnende Betrag bei ca. € 150.000,- zu liegen kommen.

Da möglichst bald mit der Planung und Umsetzung begonnen werden soll, ist ein ehebaldiger Beschluss notwendig.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag wird angenommen und vor Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

Der Dringlichkeitsantrag Zuschlag für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED durch die ETD GmbH wird als **Beilage 1)** der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	17 Stimmen
Stimmenthaltungen:	0 Stimmen
Gegenstimme:	0 Stimmen

2) Gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, nachstehend angeführten Punkt als Dringlichkeitsantrag zu behandeln:

Kaufvertrag mit Herrn Franz Lagler über Grundstück 347/2 KG Spitz

2010 wurde mit Franz Lagler ein Vorvertrag abgeschlossen, worin der Verkauf einer Grundfläche im Ausmaß von ungefähr 300 m² an Franz Lagler beschlossen wurde. Nunmehr ist die Grundstücksvermessung erfolgt und im Grundbuch durchgeführt. Dazu ist ein Kaufvertrag notwendig, welcher dem Gemeinderat vorgelegt wurde und nun zum Beschluss erhoben werden sollte.



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Wachau
World Heritage Site
since 2000

Welt-
kulturerbe



Zertifikat
familienfreundliche Gemeinde

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag wird angenommen und vor Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 17 Stimmen

Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimme: 0 Stimmen

Der Dringlichkeitsantrag Kaufvertrag mit Herrn Franz Lagler über Grundstück 347/2 KG Spitz wird als **Beilage 2)** der Niederschrift beigelegt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 04.05.2022

Von den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Parteien bestimmten Mitgliedern wurde das Gemeinderatsprotokoll unterschrieben. Schriftliche Einwendungen wurden nicht erhoben.

Da eine Abstimmung darüber nach der Gemeindeordnung nicht notwendig ist, nimmt der Gemeinderat das genehmigte Protokoll zur Kenntnis. gGR Helmut Wolf merkt an, dass er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war und daher von ihm auch kein Kommentar dazu ergeht.

2. Beitritt „ARGE MTB Jauerling-Wachau“

Zwecks Installierung von Trekking- und Mountainbikestrecken in der Region Jauerling-Wachau ist es notwendig dieser ARGE beizutreten. Sie besteht aus den Gemeinden Weißenkirchen, Mühlendorf, Raxendorf, Maria Laach, Aggsbach-Markt, Spitz, Weinzierl am Walde und Emmersdorf.

Hierzu wird von Bürgermeister das Ansuchen der Arbeitsgemeinschaft Jauerling-Wachau verlesen und eine PowerPoint bezüglich der angedachten Trekking- und Mountainbikestrecken präsentiert (**Beilage 3**). Es besteht die Absicht rund 17 Radstrecken im Ausmaß von 600 km zu errichten. Die Kosten, welche jährlich anfallen, belaufen sich nach derzeitigen Stand auf € 600,- bis € 1.000,-. Der Gemeindevorstand hat dem Beitritt einstimmig zugestimmt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wofür eine ARGE erforderlich ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass zur Anschaffung der notwendigen Infrastruktur eine Förderung des Landes Niederösterreich möglich ist. Förderquoten bis zu 50 % sind anzustreben, wobei die restlichen 50 % durch Eigenleistung der ARGE erbracht werden können. Für weitere Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich ist die Gründung einer ARGE erforderlich.

90 % der Wege sind öffentliche Wege.

Derzeit haben sich in der Gemeinde Spitz Freiwillige gemeldet, die als „Streckenchecker“ tätig sein werden. Die Kosten (pro Kilometer € 1,-) für diese Personen sind in den € 600,- bis € 1.000,- inbegriffen, ebenso die Wegehalterversicherung. Dafür müssen alle Strecken 2x pro Jahr Strecke besichtigt werden.

In weiterer Folge könnte in einer dritten Ausbaustufe eine Person für 20 Stunden gemeinsam mit den anderen Gemeinden der ARGE angestellt werden.

Der Anteil der ÖBF-Wege beträgt rund 3 km, wobei diese pro Laufmeter € 0,28 in Rechnung stellen werden. Mit privaten Wege-Erhalten wird noch verhandelt, wobei hier keine Pacht, sondern eher Zusicherungen in Form von Wegeerhaltungen angestrebt werden. Die davon betroffenen Wegestrecken haben eine Länge von über 10 km. Sollte keine Einigung erzielt werden, wird eine andere Streckenführung angestrebt. Die Wege



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Wachau
World Heritage Site
since 2000

Welt-
kulturerbe



Zertifikat
familienfreundliche Gemeinde

selbst sollten von allen Benützern befahren werden können. Mit der Jägerschaft ist noch ein Gespräch zu führen.

Die Wegstrecken sind nur nach bestimmten am Beginn der jeweiligen Routen bekanntgegebenen Regeln in der Zeit von 07.00 bis 19.00 Uhr zu befahren. Es gelten dabei die Regeln der StVO. Im Winter sind diese Strecken gesperrt. Diese Regeln sind österreichweit gültig. Grundeigentümer können die Erlaubnis ihren Weg zu benutzen nach wiederholtem Regelverstoß auch wieder zurückziehen.

Ein Ausstieg aus der ARGE ist jederzeit unter Beachtung der Verpflichtungen gegenüber den Grundeigentümern und des Versicherungsgebers möglich.

Einstimmige Zustimmung durch den Gemeindevorstand.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der ARGE Mountainbike Jauerling beitreten.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 17 Stimmen

Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimme: 0 Stimmen

3. Satzung Gemeindeverband Musikschule Wachau

Die Satzungen müssen dem NÖ Verbandsgesetz entsprechend geändert werden und es wird von Bürgermeister dazu ein Konzept für eine solche Satzung präsentiert. Einstimmige Zustimmung durch den Gemeindevorstand. Die Satzungen sind als **Beilage 4** dem Protokoll beigelegt.

Der Unterschied zur bisherigen Satzung ist im § 5 enthalten.
Kosten und Subventionen bleiben gleich.

Die sodann von der Landesverwaltung begutachtete Satzung wird außerdem im Landesgesetzblatt verlautbart.

Der Bürgermeister ist generell das von der Gemeinde in den Vorstand entsandte Mitglied. Die bisherigen nicht dem Gemeinderat angehörigen Mitglieder des Vorstandes können als außerordentliche Mitglieder ohne Stimmrecht weiterhin dorthin berufen werden.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die beiliegenden Satzungen beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 17 Stimmen

Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimme: 0 Stimmen

4. Zufahrt Weidinger Siedlung, Asphaltierungsarbeiten

Die Zufahrt zum Haus in der Siedlung Erlahof 35 (Familie Weidinger) gehört verbreitet und asphaltiert. Der notwendige in geringstmöglichen Ausmaß herzustellende Steinwurf



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organisation



Wachau
World Heritage Site
since 2009

Welt-
kulturerbe



Zertifikat
familienfreundliche Gemeinde

soll nur in dem Ausmaß errichtet werden, als er für eine problemlose Ausfahrt aus einer Garage benötigt wird. Die Arbeiten sollen von der Fa. Horst Riegler erledigt werden. Die notwendigen Steine sind am Platz des Bauhofes vorhanden und sollen auch verwendet werden.

Aktuelle Kostenvoranschläge, die unter den neuen Voraussetzungen neu eingeholt werden müssen:

Asphaltierungsarbeiten: € 19.300,- (Bestbieter Pittel+Brausewetter),

Steinwurf: € 18.500,- /KV Fa. Riegler

Laut der Finanzreferentin sind € 39.000,- dafür im Budget vorgesehen.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Horst Riegler der Gemeinde zwei Kostenvoranschläge vorlegt:

- Errichtung der gesamten Länge mit eigenen Steinen der Marktgemeinde Spitz
- Errichtung nur für die Ausbuchtung mit eigenen Steinen der Marktgemeinde Spitz und sodann mit den notwendigen Steinwurfarbeiten (siehe Bericht oben) beauftragt wird. Das Unternehmen Pittel+Brausewetter soll mit den Asphaltierungsarbeiten beauftragt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 13 Stimmen

Stimmenthaltungen: 4 Stimmen (GR Thomas Murth, GR Johann Schneeweis, GR Markus Trautsamwieser, gGR Helmut Wolf)

Gegenstimme: 0 Stimmen

5. Generalsanierung Brücke über Spitzerbach; KG Gut am Steg; Kostenübernahme

Die Generalsanierung findet in 2 Phasen statt. Die Kosten für die Brückenerneuerung trägt der NÖ Straßendienst. Dabei fallen auch Kosten für die Gemeinde an:

- 1) Der Abwasserkanal ist unterhalb der Brücke angebracht und benötigt eine neue Aufhängung.
- 2) Die statische Berechnung erfolgte durch die Fa. DonTec,
- 3) die Errichtungskosten durch Fa. Hick. Schlägt sich mit ca. € 5.000,- nieder.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Angebot der Fa. Hick seine Zustimmung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 17 Stimmen

Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimme: 0 Stimmen

6. Subventionsansuchen: SV Spitz

Der Sportverein hat um Subvention für 2022 angesucht. Dieses Ansuchen ist in zwei Teile gegliedert:

Gewährung einer Subventionssumme in der Höhe von € 2.000,-.

Entfall der Schlossmiete anlässlich der Veranstaltung von 01.-03.07.2022 (Exkl. Betriebskosten). Das Ansuchen ist als **Beilage 5** der Niederschrift beigelegt.



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Wacheu
World Heritage Site
since 2000

Welt-
kulturerbe



Zertifikat
familienfreundliche Gemeinde

Das Schreiben findet die Zustimmung des Gemeinderates.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen seine Zustimmung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 17 Stimmen

Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimme: 0 Stimmen

7. Zuschlag für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED durch die ETD GmbH

GR Markus Trautsamwieser verlässt aufgrund Befangenheit (Arbeitgeber ETD GmbH) den Sitzungssaal.

Begründung:

Mittels Grundsatzbeschluss wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED im gesamten Ortsgebiet beschlossen.

Nunmehr ist die Ausschreibung erfolgt und 3 Unternehmen haben Angebote gelegt, die von der Gemeinde bestellten Bauaufsicht geprüft wurden. Bestbieter ist die ETD GmbH aus Spitz.

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf ca. € 205.100,-. Da auch Fördermittel beantragt werden, wird der der Gemeinde zuzurechnende Betrag bei ca. € 150.000,- zu liegen kommen.

Da möglichst bald mit der Planung und Umsetzung begonnen werden soll, ist ein ehebaldiger Beschluss notwendig.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Firma ETD GmbH den Zuschlag für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED erteilen. Aufgrund der auslaufenden Förderperiode des heurigen Jahres soll heuer nur das Notwendigste erledigt werden, um auch die bereits installierten Lichtpunkte in die Förderung zu bekommen. Der Rest des Projektes soll in den Jahren 2023-2024 fertiggestellt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 16 Stimmen

Stimmenthaltungen: 1 Stimmen (GR Markus Trautsamwieser – befangen)

Gegenstimme: 0 Stimmen

GR Markus Trautsamwieser betritt wieder den Sitzungssaal.

8. Kaufvertrag mit Herrn Franz Lagler über Grundstück 347/2 KG Spitz

2010 wurde mit Franz Lagler ein Vorvertrag abgeschlossen, worin der Verkauf einer Grundfläche im Ausmaß von ungefähr 300 m² an Franz Lagler beschlossen wurde.



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Wachau
World Heritage Site
since 2009

Welt-
kulturerbe



Zertifikat seit 2011
familienfreundliche Gemeinde

Zertifikat

familienfreundliche Gemeinde

Nunmehr ist die Grundstücksvermessung erfolgt und im Grundbuch durchgeführt. Dazu ist ein Kaufvertrag notwendig, welcher dem Gemeinderat vorgelegt wurde und nun zum Beschluss erhoben werden sollte.

Antrag des Bürgermeisters auf Empfehlung des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 17 Stimmen

Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Gegenstimme: 0 Stimmen

Ende: 20.25 Uhr



Schriftführerin
Petra Völk



Bürgermeister
Dr. Andreas Nunzer, MA



gGR Friedrich Rixinger
Wir für Spitz Volkspartei



gGR Helmut Wolf
SPÖ Spitz Liste Wolf



GR Bernd Dieter
Spitzer Gemeindevorstand



SPITZ
an der Donau



Europäisches
Naturschutzdiplom



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



WACHAU
World Heritage Site
since 2000

Welt-
kulturerbe



Zertifikat
familienfreundliche Gemeinde